



Frank Zill, Geschäftsführer der Westfalen-Lippe Spedition, hat einen Scania R 410 LNG im Einsatz, der im Systemverkehr zwischen dem Ruhrgebiet und Kopenhagen unterwegs ist.

16.01.2020 09:00 CET

„Unser LNG-Fahrzeug läuft zuverlässig, leise und sparsam.“

„Wir haben für den 410 PS starken LNG-Lkw eine Strecke mit vielen Autobahn-Kilometern gewählt. Da lohnt sich sein Einsatz besonders“, bestätigt Frank Zill, Geschäftsführer der Westfalen-Lippe Spedition in Herford. Für ihn ist [LNG](#), Liquefied Natural Gas, der Kraftstoff der Zukunft im Straßengüterfernverkehr. Zum Vorteil für die Umwelt und auch den eigenen Geldbeutel!

Seit Juni 2019 setzt die Spedition einen Scania R 410 LNG im Systemverkehr zwischen dem Ruhrgebiet und Kopenhagen ein - und der 44-Jährige Geschäftsführer ist begeistert. Der komfortable Wechselbrücken-Zug ist genauso leistungsstark wie ein dieselbetriebener, verrichtet fehlerfrei seinen Dienst, macht die Fahrer glücklich und spart im Vergleich zum Diesel-Lkw mit jedem Kilometer Betriebskosten.

Förderung genutzt

Dank der [Förderung von 12.000 Euro](#) beim Neukauf, 100-prozentiger Mautbefreiung bis mindestens Ende 2020 und günstigerer Treibstoffkosten spart er mit dem LNG Scania auf dieser Route bei jedem Kilometer gegenüber einem klassischen Dieselantrieb. Dabei sind die rund ein Drittel höheren Anschaffungskosten für das LNG-Fahrzeug bereits eingerechnet.

Warum Frank Zill vom LNG Scania so begeistert ist, warum das Fahrzeug günstiger ist als ein Diesel-Lkw und wie die Spedition die eigenen Umweltziele verfolgt, lesen Sie [hier](#).

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2023 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,5 Milliarden Euro), wobei etwa 20 Prozent auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.220 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 10,0 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.407 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 13,5 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55